

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **37 (1919)**

Heft 267

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 7. November
1919

Berne
Vendredi, 7 novembre
1919

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang — XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 267

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 18.20, halbjährlich Fr. 9.20, vierteljährlich
Fr. 4.50 — Ausland: Einschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abgefordert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

N° 267

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister.
— An die Inhaber der Partialobligationen der Grand Hôtel et Thunerhof Hôtels
Bellevue et du Parc S. A., Thun. — Einfuhr von Stückereien in Frankreich.
Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce.

Der in den Nrn. 232, 239 und 245 des Schweizerischen Handelsamts-
blattes von 1916 als vermisst aufgenommene Werttitel Schweizerische Bundes-
bahnen 1899/1902, 3½%, Serie K, Nr. 486831, von Fr. 1000, wurde binnen
der anberaumten Frist von niemand vorgewiesen. Diese Obligation samt
Coupons wird somit gemäss Art. 854 O. R. kraftlos erklärt. (W 690)
Bern, den 15. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 15. April
1919, veröffentlicht in den Nrn. 97, 101 und 105 des Schweizerischen
Handelsamtsblattes von 1919, wird widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1918, 5%,
Lit. B, zu Fr. 500, Nr. 4110 und Lit. C, zu Fr. 1000, Nr. 14658, mit
Coupons per 1. Mai 1919 u. ff., aufgehoben. (W 680)
Bern, den 4. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der 2 Obligationen 3½% Kanton Bern 1900,
Nrn. 34605/6, von je Fr. 500 mit Halbjahrescoupons per 1. Januar 1915
u. ff., wird hiermit aufgefordert, diese Titel nebst Coupons innert drei-
Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeich-
neten Richter einzubändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden.
Bern, den 6. Oktober 1919. (W 681)
Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 29. März
1917, veröffentlicht in den Nrn. 79, 83 und 88 des Schweizerischen Han-
delsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen 3½% Schweizerische Bundesbahnen 1910,
I. Serie, Nrn. 26538/54, 27031/40, 32450/3, 32456/60, 38620/1, 40178/81,
40192/207, 40215/9, 40226, 67775/9, 68738/43, 70479/85, 71846, 71849,
76493/502, 103211/3, 124788/9, 124792/7, nebst Coupons, aufgehoben. (W 682)
Bern, den 8. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 25. Sep-
tember 1918, veröffentlicht in den Nrn. 234, 242 und 247 des Schweizer-
ischen Handelsamtsblattes von 1918, wird widerrufen und demnach das Zah-
lungsverbot auf der Obligation Berner Alpenbahnen, Bern-Lötschberg-
Simplon, 4%, I. Hypothek Frutigen-Brig, Nr. 47780 nebst Coupons,
aufgehoben. (W 683)
Bern, den 9. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1916, Nrn. 210, 293
und 295, als vermisst aufgenommene Mantel der 3% Obligation Kanton
Bern 1897 (Hypothekarkasse), Nr. 18986, wurde binnen der anberaumten
Frist von niemand vorgewiesen. Dieser Mantel wird somit gemäss
Art. 854 O. R. kraftlos erklärt. (W 684)
Bern, den 9. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 23. Juni
1917, veröffentlicht in den Nrn. 163, 169 und 172 des Schweizerischen
Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen 4% Berner Alpenbahnen 1912, 2. Hypothek,
Nrn. 7300/5 nebst Coupons, aufgehoben. (W 685)
Bern, den 14. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 30. Januar
1917, veröffentlicht in den Nrn. 34, 39, und 43 des Schweizerischen Han-
delsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungsverbot
auf den Obligationen Eidgenossenschaft 1903, 3%, Serie 2, Nrn. 128409/27
nebst Coupons, aufgehoben. (W 686)
Bern, den 14. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 22. De-
zember 1916, veröffentlicht in den Nrn. 4, 11 und 18 des Schweizerischen
Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zahlungs-
verbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1910, 3½%,
Nrn. 17270/4, 21498/502 nebst Coupons, aufgehoben. (W 687)
Bern, den 14. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 14. De-
zember 1916, veröffentlicht in den Nrn. 298 und 304 des Schweizerischen
Handelsamtsblattes von 1916 und von 1917 Nr. 6, wird widerrufen und
demnach das Zahlungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundes-
bahnen 1899/1902, 3½%, Serie D, Nr. 162900, Serie K, Nrn. 488496/9
nebst Coupons, aufgehoben. (W 688)
Bern, den 14. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel: a) zu dem Kassascheine der Spar-
& Leihkasse Bern, 4½%, Serie O, Nr. 740 zu Fr. 5000; b) zu der Obliga-
tion Schweiz. Volksbank, 4½%, Nr. 335962, zu Fr. 1000; c) zu dem
Kassascheine der Hypothekarkasse des Kantons Bern, 4½%, Nr. 51768,
zu Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, diese Mäntel innert drei Jahren,
vom Tage der ersten Bekanntmachung hinweg, dem unterzeichneten Richter
einzubändigen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. (W 689)
Bern, den 14. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 18. De-
zember 1916, veröffentlicht im Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1916,
Nr. 305, und von 1917, Nrn. 10 und 15, wird widerrufen und demnach
das Zahlungsverbot auf den Obligationen: a) Schweizerische Bundesbahnen
1903, 3% diff, Nrn. 140700/1, 160477, 162974/9, 178038, 188466/9, 293882
nebst Coupons; b) Schweizerische Bundesbahnen 1900, 4%, Nrn. 77577/83
nebst Coupons, aufgehoben. (W 691)
Bern, den 15. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 26. Sep-
tember 1917, veröffentlicht in den Nrn. 237, 243 und 250 des Schweiz-
erischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zah-
lungsverbot auf den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen
1899/1902, 3½%, Serie D, Nrn. 189272/4 nebst Coupons, aufgehoben.
Bern, den 21. Oktober 1919. (W 692)
Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 30. August
1918, veröffentlicht in den Nrn. 217, 222 und 228 des Schweizerischen
Handelsamtsblattes von 1918, wird teilweise widerrufen und demnach
das Zahlungsverbot auf den Coupons, fällig 30. September 1914 und
31. März 1915 ab den Obligationen Schweizerische Bundesbahnen 1910,
3½%, I. Serie, Nrn. 63299/301 und 63309/10, aufgehoben. (W 693)
Bern, den 21. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Interimsscheine Nrn. 249/51 der 5% Obligationen Schweizerische
Bundesbahnen von 1919, zu Fr. 5000, sind dem Eigentümer verloren
gegangen. (W 694)

Der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich ist das gerichtliche Ver-
bot erlassen worden, die entsprechenden Obligationen auszuhändigen, es
sei denn dem Gesuchsteller selbst, bzw. ist sie aufgefordert worden, die
Obligationen beim Richteramt III Bern zu deponieren (Art. 857 O. R.).
Bern, den 21. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügungen des Gerichtspräsidenten III von Bern betreffend die
Obligationen: a) Schweizerische Bundesbahnen 1903, 3% diff., Nrn. 3797/9,
4592/608, 122544/6, 147824, 148064/70, 168758, 222802/4, 292072/82;
b) Kanton Bern 1895, 3%, Nrn. 45717/21, 45758/61, 45808/13, 48496/502,
65011, 67742; c) Kanton Bern (Hypothekarkasse) 1897, 3%, Nrn.
67712/4, 78338/9; d) Kanton Bern (Hypothekarkasse) 1905, 3½%, Nrn.
4385/6, 50549/58; e) Stadt Bern 1893, 3½%, Nrn. 168, 228/9, 240, 1393,
1974/5, 1978/83, 2697/01, 2807, 2495, 2563, 2434, 2091; f) Stadt Bern
1897, 3%, Nrn. 18106, 18168, 18091/2, werden widerrufen, und es wird
demnach das Zahlungsverbot auf diesen Titeln nebst Coupons aufgehoben.
Bern, den 21. Oktober 1919. (W 695)
Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten III von Bern vom 27. Sep-
tember 1917, veröffentlicht in den Nrn. 237, 243 und 250 des Schweiz-
erischen Handelsamtsblattes von 1917, wird widerrufen und demnach das Zah-
lungsverbot auf den Obligationen Gottbard 1895 I. Hypothek, 3½%,
Serie III, Lit. A, zu Fr. 500, Nr. 9589 und Serie IX, Lit. B, zu Fr. 1000,
Nr. 24540 nebst Coupons, aufgehoben. (W 696)
Bern, den 22. Oktober 1919. Der Gerichtspräsident III: Wäber.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur in-
connu de l'obligation n° 7195 de fr. 500 au taux du 4½%, échue le
1^{er} juin 1919, faisant contre la Banque de l'Etat de Fribourg, d'avoir à
la produire au greffe du tribunal de l'arrondissement de la Sarine, à Fri-
bourg, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de
quoi l'annulation en sera prononcée. (W 697)
Fribourg, le 4 novembre 1919. Le président du tribunal:

A. Vonderweid.

Le président du tribunal de l'arrondissement du Lac ouvre une en-
quête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, d'obtenir l'annulation
et une seconde expédition du titre ci-dessous désigné:

Revers du 6 octobre 1893, notarié F. Friolet, en faveur de Pierre
Scheurer, feu Pierre, d'Agriswil, tisserand, domicilié sur le Mont de
Motier (Vully), contre François-Emile Tharin, feu Philippe, de Cbampagne
(Vaud), domicilié au dit lieu, du capital de fr. 3511.10.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du
tribunal du Lac, dans le délai d'une année dès la première insertion.
Morat, le 5 novembre 1919. (W 698)
Le président: Dr. Emile Ems.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques — Domicilio legale

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Basel-Land wird verzeigt
bei unserm Agenten Herrn Johann Roth-Müller, Versicherungsagent, in Lie-
stal, Rathausstrasse 142, anstatt wie bisher bei Herrn J. Probst, in Liestal.

Basel, im November 1919.

(D 21)

Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Besse — Besse — Besse

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

1919. 5. November. Die Käsergenossenschaft Längenbach, mit Sitz in Längenbach, Gemeinde Lauperswil (S. H. A. B. Nr. 27 vom 4. Februar 1892, Seite 103, und Nr. 80 vom 5. März 1906, Seite 323), hat am Stile des resignierenden Christian Neuenchwander zu ihrem Präsidenten gewählt: Gottfried Neuenchwander, Landwirt, von Signau, in Längenbach, Gemeinde Lauperswil. Präsident und Sekretär führen kollektiv für die Genossenschaft die verbindliche Unterschrift.

Import, Export, Handelsagentur, Torfausbeutung. — 5. November. Die Firma Paul Kamby, Import und Export, Handelsagentur und Torfausbeutungsanlage, in Trubschachen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1917, Seite 2927), ist infolge Verzichtleistung des Inhabers erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

5. November. Der Verein Asyl Gottesgnad in Beitenwil, in Beitenwil, Gde. Rüfingen (S. H. A. B. Nr. 206 vom 10. August 1910, Seite 1430), der nach Art. 60 Z. G. B. als Verein mit wohltätigem Zweck nicht mehr eintragungspflichtig ist, wird gemäss Vereinsbeschluss im Handelsregister gelöscht.

Bureau Thun

5. November. Die Aktien-Wasserversorgungsgesellschaft im unteren Dorf zu Steffisburg, mit Sitz in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 119 vom 12. Mai 1911, Seite 811, und Verweisung), hat in der Generalversammlung vom 1. März 1919 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Als Präsident: Jakob Joder, von Steffisburg, Landwirt, in den Erlen daselbst; als Vizepräsident: Rudolf Gfeller, von Signau, Wirt, in Steffisburg; als Kassier: Albrecht Gfeller, von Signau, Landwirt, daselbst; als Sekretär: Alfred Dünz, von Thun, Maler, in Steffisburg; als Beisitzer: Samuel Mäder, von Steffisburg, Wagner, daselbst.

Drogerie, chemisch-technische Produkte, Farbwaren. — 5. November. Die von der Firma Otto Ed. Kurz, Drogerie Edelweiss, in Thun, Drogerie, chemisch-technische Produkte, Farbwaren (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1919, Seite 50, und Verweisung), an Hermann Volz, von Bern, Drogist, in Thun, erteilte Prokura ist erloschen.

5. November. Zysset & Grimm, Ingenieurbüro & Bauunternehmung, in Thun, Kollektivgesellschaft (S. H. A. B. Nr. 214 vom 6. September 1919, Seite 1473). Die Firma ändert die Zeichnungsberechtigung in der Weise ab, dass die beiden Gesellschafter unter sich sowohl als auch mit dem Prokuristen Robert de Loys kollektiv je zu zweien zeichnen.

5. November. Die Genossenschaft unter der Firma Kunsttöpferei Steffisburg, vormals Karl Loder-Eyer (Poterie artistique de Steffisburg ci-devant Charles Loder-Eyer), in Steffisburg (S. H. A. B. Nr. 15 vom 19. Januar 1916, Seite 91), erteilt Einzelprokura an Joseph Desalmond, von Gent, Geschäftsführer, an der Bernstrasse zu Steffisburg.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Baile (district de la Gruyère)

Charcuterie. — 1919. 3. novembre. Le chef de la maison Marcelin Repond, à Charmey, est Marcelin Repond, fils d'Alexandre, originaire de Charmey et de Villarvolard, domicilié à Charmey. Charcuterie; au village.

Auberge. — 5. novembre. La raison Louise Rava-Savoy, à Villarvolard, exploitation de l'auberge du Renard (F. o. s. du c. du 22 février 1918, n° 44, page 286), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Epicerie, mercerie. — 5. novembre. La raison E. Grangier, à Riaz, épicerie, mercerie (F. o. s. du c. du 19 janvier 1917, n° 15, page 94), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Tâgers (Bezirk Sense)

Tuch- und Spezereihandlung. — 31. Oktober. Die Firma Niklaus Haas, in Wengliwil, Gemeinde Alterswil (S. H. A. B. Nr. 347 vom 29. August 1905), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Uhren und Uhrenbestandteile. — 1919. 5. November. Inhaberin der Firma Rosa Gunzinger-Mägli, in Welschenrohr, ist Rosa Gunzinger-Mägli, Ehefrau des Franz Gunzinger, von und in Welschenrohr. Fabrikation und Handel mit Uhren und deren Bestandteilen. Die Firma erteilt Prokura an Franz Gunzinger-Mägli, von und in Welschenrohr.

Bureau Stadt Solothurn

Bäckerei und Konditorei. — 3. November. Die Firma J. Zurmühle, Bäckerei und Konditorei, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 273 vom 30. Oktober 1897, Seite 1120, und dortige Verweisungen), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Hans Zurmühle», in Solothurn.

Inhaber der Firma Hans Zurmühle, in Solothurn, ist Hans Zurmühle, Johanns, Bäcker und Konditor, von und in Solothurn. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Zurmühle», in Solothurn. Feinbäckerei, Konditorei, Fabrikation diätetischer Nährgebäcke; Marktplatz Nr. 2.

Zigarren, Kartenverlag, Papeterie, Geschäftsbücher und Lederwaren. — 3. November. Inhaberin der Firma Franziska Horath geb. Tröndle, in Solothurn, ist Franziska Horath geb. Tröndle, Witwe des Franz Horath sel., von und in Solothurn. Zigarren, Papeterie, Kartenverlag, Geschäftsbücher und Lederwaren; Marktplatz Nr. 47.

Buchbinderei, Kartonnage und Einrahmungen. — 3. November. Inhaber der Firma Joseph Horath, in Solothurn, ist Joseph Horath, Franzens sel., Buchbindermeister, von und in Solothurn. Buchbinderei, Kartonnage und Einrahmungen; Marktplatz Nr. 47.

Mercerie, Bonneterie, Schneiderei. — 3. November. Inhaberin der Firma Wwe. Lina Bachmann, in Solothurn, ist Lina Bachmann geb. Stadelmann, Witwe des Karl Bachmann, von Zürich, in Solothurn. Mercerie, Bonneterie und Schneiderei. Industriestrasse Nr. 465.

Papeterie, Tabak, Zigarren. — 4. November. Inhaber der Einzelfirma Ulrich Nüssli, in Solothurn, ist Ulrich Nüssli, Ulrichs sel., von Illnau (Kt. Zürich), Kaufmann, in Solothurn. Papeterie, Tabak- und Zigarrenhandlung; Schaalgasse Nr. 148.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Kulan

1919. 3. November. Die Firma G. Hediger, Eisenwarenhandlung, in Reinach (S. H. A. B. 1902, Seite 605), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. November. Die Firma J. Eichenberger, Viehhändler, in Reinach (S. H. A. B. 1902, Seite 621), ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

3. November. Die Firma Hermann Oelhafer, Architekt u. Baumeister, in Menziken (S. H. A. B. 1909, Seite 243), ist infolge Überganges des Geschäftes an die Firma «Baugesellschaft Gebr. Gautschi A. G.», in Reinach, erloschen.

3. November. Die Käsergenossenschaft Gontenschwil, in Gontenschwil (S. H. A. B. 1916, Seite 410), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Rudolf Höliger, Wagner, von Gontenschwil (bisher Beisitzer); Vizepräsident ist Rudolf Höliger, Landwirt, von Gontenschwil (neu); Aktuar ist Julius Schlatter, Landwirt, von Gontenschwil (neu); Kassier ist Jakob Frey, Viehinspektor und Landwirt, von Gontenschwil (bisher); Beisitzer ist Max Leutwiler, Landwirt, von Gontenschwil (bisher Aktuar); alle in Gontenschwil. Die Unterschriften des Wilhelm Frey, bisheriger Präsident, des Adolf Haller, bisheriger Vizepräsident, und des Max Leutwiler, bisheriger Aktuar, sind erloschen.

3. November. Die Firma G. Herzog, Spengler, in Schöffland (S. H. A. B. 1901, Seite 1303), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

3. November. Betriebs-Krankenkasse der Firma Eichenberger & Cie., in Menziken (S. H. A. B. 1919, Seite 251). Der Vizepräsident Josef Waibel ist Bürger von Burg.

3. November. Die Firma Franz Hediger, Spengler, in Reinach (S. H. A. B. 1905, Seite 1801), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Zigarren- und Tabakfabrik. — 3. November. In der Firma A. Sager-Städler, Söhne, in Beinwil am See (S. H. A. B. 1918, Seite 999), führt der Gesellschafter Paul Sager nunmehr ebenfalls die volle Firmaunterschrift.

Zigarren- und Tabakfabrik. — 3. November. Der Inhaber der Firma Henri Altherr, in Zetzwil (S. H. A. B. 1915, Seite 1214), wohnt in Zetzwil.

3. November. In der Firma Rob. Weber & Söhne, Lithographie & Buchdruckerei, in Menziken (S. H. A. B. 1910, Seite 2055), ist folgende Aenderung eingetreten: Jakob Robert Weber ist aus der Firma ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Die Firma lautet nunmehr Rob. Weber, Söhne. Geschäftszweck ist Lithographische Anstalt und Buchdruckerei.

Schuhwaren. — 3. November. Inhaber der Firma Rudolf Lüscher, in Schöffland, ist Rudolf Lüscher, von Moosleerau, in Schöffland. Vertrieb in Schuhwaren (détail).

3. November. Die Firma J. Höliger, Notar, in Beinwil am See (S. H. A. B. 1913, Seite 2136), wird infolge Todes des Inhabers und konkursamtlicher Liquidation von Amtes wegen gelöscht.

Restaurant und Bäckerei. — 3. November. Die Firma J. Uehlinger-Wernli, Restaurant und Bäckerei, in Schöffland (S. H. A. B. 1910, Seite 2170), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Holzwarenfabrikation. — 3. November. Inhaber der Firma Otto Müller, in Schöffland, ist Otto Müller, von Muhen, in Schöffland. Holzwarenfabrikation. Unterdorf Nr. 3.

Bezirk Laufenburg

Spezereien, Mercerie, Zigarren, Tabak, Bürsten. — 4. November. Die Firma Hs. Suter-Rott, Spezerei-, Mercerie-, Zigarren-, Tabak- und Bürstenhandlung, in Laufenburg (S. H. A. B. 1910, Seite 742), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kolonialwaren. — 4. November. Inhaber der Firma Ernst Spycher, in Laufenburg, ist Ernst Spycher, von Köniz, in Laufenburg. Kolonialwaren; Marktgasse Nr. 171.

Elektrische Unternehmungen. — 4. November. Die Firma Max Lüscher, elektrische Unternehmungen (Hauptniederlassung in Seon), Zweigniederlassung in Frick (S. H. A. B. 1916, Seite 534), ist infolge Aufgabe der Zweigniederlassung in Frick erloschen.

Bezirk Lenzburg

5. November. Die Genossenschaft unter der Firma Käsergenossenschaft der Gemeinde Möriken, in Möriken (S. H. A. B. 1919, Seite 1779), hat in ihrer Generalversammlung vom 24. Januar 1900 die Statuten teilweise abgeändert. In bezug auf die veröffentlichten Tatsachen sind folgende Aenderungen eingetreten: Die Firma lautet Käsergenossenschaft Möriken. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder später von der Hauptversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten unterzeichnet hat. Das Eintrittsgeld wird vom Vorstände bestimmt. Pächter, welche sämtliches Land eines Mitgliebes pachten, haben kein Eintrittsgeld zu bezahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt auf Ende des Geschäftsjahres, nach vorhergegangener dreimonatiger Kündigung, durch Todesfall, durch Verkauf und Verpachtung der Liegenschaften und durch Ausschluss. Solange die Schulden auf dem Käsergebäude die Katasterschätzung übersteigen, hat ein austretendes Mitglied an den Schuldentüberschuss nach Verhältnis beizutragen.

Baugeschäft und Baumaterialienhandlung. — 5. November. Die von der Firma Max Fischer & Cie., in Lenzburg (S. H. A. B. 1919, Seite 619), an Hans Urech erteilte Prokura ist erloschen.

5. November. Die Käsergenossenschaft Dintikon, Genossenschaft, in Dintikon (S. H. A. B. 1911, Seite 1298), hat in ihren Generalversammlungen vom 23. April 1899, vom 2. Dezember 1902 und vom 17. Oktober 1910 ihre Statuten abgeändert und in bezug auf die publizierten Tatsachen folgende Aenderungen vorgenommen: Die Firma lautet Käsergenossenschaft Dintikon. Die Mitgliedschaft wird (neben den übrigen publizierten Erfordernissen) erworben durch Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2.50. Das Austrittsgeld beträgt Fr. 20 per Kuh. Für ein verstorbene Mitglied kann der Nachfolger oder Uebernehmer seines Geschäftes eintreten. Der Vorstand wurde bestellt wie folgt: Präsident ist Fritz Krähenbühl, Landwirt, von Signau (Bern), (neu); Vizepräsident und Kassier ist Samuel Meyer-Gebrigg, Landwirt, von Dintikon (bisher); Aktuar ist Rudolf Tanner-Lüscher, Landwirt, von Dintikon (bisher); alle in Dintikon. Die Unterschrift des ehemaligen Präsidenten Heinrich Tanner ist erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Marchandises de diverses natures. — 1919. 3. novembre. Le chef de la maison François Breuzard fils, à Lausanne, est François Breuzard, fils de François-Léon, originaire de Pargny-les-Vaux (Nièvre, France), domicilié à Lausanne. Importations; exportations et représentations de marchandises de diverses natures. Bureau: Béthusy 45, à l'enseigne «The Novelty House».

Tissus, mercerie, bonneterie. — 4. novembre. Le chef de la maison René Lévy, à Lausanne, est René Lévy, fils d'Isidore, de Donatyre (Vaud), domicilié à Lausanne. Tissus, mercerie, bonneterie en gros, importation et exportation; Avenue de Rumine 5.

Imprimerie. — 4. novembre. La raison J. Cauchoud, imprimerie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 5 janvier 1898), est radiée ensuite de remise de commerce.

Librairie. — 4. novembre. La maison St. Kandia, librairie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 6 janvier 1919), confère procuration individuelle à Arthur Seelieb, d'origine autrichienne, professeur, à Lausanne.

Bureau de Payerne

31 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 3 août 1919, le Crédit agricole de Seignin, société coopérative ayant siège à Seignin (F. o. s. du c. des 9 juillet 1912 et 24 février 1917), a voté son adhésion à l'Union suisse des caisses Raiffeisen et adopté de nouveaux statuts qui abrogent les précédents et renferment les dispositions suivantes: La raison

sociale est, Caisse Raiffeisen de Seigneux. La société, à garantie mutuelle illimitée, est soumise à la juridiction du tribunal de district de Payerne, avec siège social à Seigneux. Elle s'étend au territoire des communes de Seigneux, Henniez, Corniaz, Villars-Bramard et Dompierre (Vaud). Elle a pour but: a) de procurer à ses membres les fonds nécessaires à leurs entreprises agricoles ou industrielles; b) de constituer à leur profit un capital indivisible et inaliénable; c) de fournir au public un moyen de placer à intérêt les capitaux disponibles à des conditions de taux et de sécurité favorables, en dépôts sur livrets d'épargne ou de compte-courants créanciers, en obligations, et sous toute autre forme légale. La société peut s'occuper du commerce des matières premières, des produits agricoles et des articles de consommation réclamés par l'industrie ou le travail des champs, pour autant que les capitaux dont elle dispose le lui permettent. Peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant intégralement de leurs droits civiques et personnels et n'appartenant à aucune autre société de crédit à garantie illimitée. Tous les membres doivent être domiciliés sur le territoire des cinq communes prémentionnées; des personnes juridiques (corporations, société, etc.) établies sur ce territoire peuvent aussi être admises dans la société (art. 3). Les membres sont regus par le comité de direction sur demande écrite et signée, emportant adhésion sous réserve aux statuts en vigueur. Il y a recours au conseil de surveillance dans le délai d'un mois contre toute exclusion ainsi que contre tout refus d'admission. Le conseil de surveillance statue définitivement. Les sociétaires contractent les obligations suivantes: ils répondent solidairement et sur l'entier de leur avoir de tous les engagements légitimes de la société; ils versent une finance d'entrée fixée par le règlement d'exécution et une part d'affaires de cinquante francs; ils veillent à l'observation des statuts et, d'une manière générale, à tous les intérêts de la société. Un membre ne peut posséder qu'une part d'affaires, qui ne doit ni lui être remboursée, ni lui être comptée comme gage tant qu'il fait partie de la société. Le montant de la part d'affaires est remboursé au démissionnaire ou membre exclu six mois au plus tard après la date de sa sortie. Dans le même délai, s'il ne sont pas échus plus tôt, les membres sortants ont à rembourser tous les emprunts contractés par eux, même non encore échus. La qualité de sociétaire se perd au terme d'une année administrative, par la cessation de la condition de résidence sur le territoire de la société, par démission écrite, notifiée au moins trois mois à l'avance, et par exclusion. L'exclusion d'un membre peut être prononcée dans les cas suivants: a) s'il a perdu une des qualités indiquées à l'art. 3; b) s'il a négligé de se conformer aux principes de la société et agi d'une manière préjudiciable aux intérêts de celle-ci; c) s'il donne lieu à des poursuites judiciaires en remboursement des prêts qui lui ont été consentis. L'année administrative commence le 1^{er} janvier et finit le 31 décembre. Le bilan et les comptes de l'année précédente avec documents à l'appui doivent être soumis par le caissier au comité de direction au plus tard avant le 1^{er} mars. Le bilan doit contenir en résumé: a) l'actif, c'est-à-dire: 1. l'encaisse au 31 décembre; 2. les papiers-valeurs au cours du jour; 3. les créances classées par ordre d'espèces, déduction faite de celles qui seraient gravement compromises; 4. la valeur des biens meubles; 5. la valeur des immeubles; 6. le montant des intérêts courus à la fin de l'année; b) le passif, c'est-à-dire: 1. le déficit en caisse éventuel à la fin de l'année; 2. les dettes classées par ordre d'espèces; 3. les parts d'affaires des associés; 4. le fonds de réserve; 5. les intérêts partiels dus à la fin de l'année. L'excédent de l'actif sur le passif constitue le bénéfice réalisé. L'excédent du passif sur l'actif constitue la perte subie par la société. 50 % du bénéfice annuel sont prélevés au profit du fonds de réserve avant toute autre répartition. Sur les 50 % restants, l'assemblée générale prélève la somme nécessaire pour servir aux parts d'affaires libérées un intérêt qui ne doit pas dépasser le taux payé pour les emprunts de la caisse. Les versements effectués sur une part d'affaires dans le courant de l'année ne participent pas aux intérêts. Le reste est ajouté au fonds de réserve. Quand le fonds de réserve aura atteint le montant du capital d'affaires, le bénéfice annuel, après déduction de l'intérêt des parts d'affaires, sera attribué, par décision de l'assemblée générale, à des entreprises agricoles et industrielles profitables à l'ensemble des associés. Le fonds de réserve reste en toute circonstance la propriété de la société. Les membres n'y ont personnellement aucun droit et ne peuvent en demander le partage. Il sert en première ligne à couvrir les pertes éventuelles constatées par le bilan. Si le fonds de réserve ne suffit pas, le déficit est mis, par parts égales, à la charge de tous les associés et couvert par le montant de leurs parts sociales et, s'il le faut, par de nouveaux versements réclamés de chacun des membres. La majorité des trois quarts des membres présents est nécessaire pour la révision des statuts. La stipulation de l'art. 3 (domicile des membres), de l'art. 9 (garantie mutuelle illimitée), de l'art. 12 (gratuité des fonctions), de l'art. 35 (exclusion des dividendes), de l'art. 32 (prêts aux seuls membres) et de l'art. 37 (dissolution et emploi du fonds de réserve) ne peuvent jamais être

modifiées. La dissolution ne peut être votée que par la majorité des 2/3 et à condition que les 2/3 des associés soient présents. En cas de dissolution, les fonds sont transmis à l'Union suisse des Caisses Raiffeisen ou à quelque autre établissement sûr, où ils restent placés, portant intérêt, jusqu'à ce qu'une nouvelle association de principes identiques, dans les statuts correspondant aux conditions d'admission à l'Union suisse (art. 4 des statuts centraux) se soit reformée dans la même région. Les fonds passent alors à la société nouvellement constituée. Au cas où plusieurs sociétés de ce genre surgiraient en même temps dans la région, la fortune de l'ancienne société sera partagée également entre elles. Le partage entre les membres reste toujours exclu. La société est administrée par: a) le comité de direction composé de 5 membres; b) le caissier; c) le conseil de surveillance, composé de 3 membres, tous élus par l'assemblée générale, à la majorité absolue et au scrutin secret; d) l'assemblée générale. La société est engagée légalement par les signatures du président et du secrétaire du comité de direction. Le comité de direction est composé de: Jules Wist, président; Eugène Teuthorey, vice-président; Alfred Vauthey, secrétaire; Emile Cachin et Emile Pittet, membres, tous agriculteurs, originaires de Seigneux, leur domicile.

Auto-garage, cycles. — 3 novembre. Jean fils de Félix Maffiolini, de Portalban, et Louis fils de Louis Cornuz, de Mur et Vuilly-le-Haut, les deux domiciliés à Payerne, ont constitué dans cette localité, sous la raison sociale Maffiolini & Cornuz, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1919. La société n'est valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Auto-garage, cycles; Rue de la Gare.

Ann des Inhaber der Partialobligationen des Grand Hôtel et Thunerhof Hôtels Bellevue et du Parc S. A., Thun

Gemäss Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen vom 20. Februar 1918 und unter Bezugnahme auf das Zirkular des Verwaltungsrates vom 29. September 1919 werden die Inhaber von Partialobligationen des 4 1/2 % Hypothekar-Anleihe des Grand Hôtel et Thunerhof, Hôtels Bellevue et du Parc S. A., in Thun, eingeladen zu einer Gläubigerversammlung auf Samstag, den 22. November 1919, nachmittags 2 Uhr, im Sitzungszimmer der Kantonalbank von Bern, Filiale Thun, Bälliz.

Traktanden: 1. Berichterstattung über das Sanierungsprojekt. 2. Beschlussfassung über die Sanierungsvorschläge des Verwaltungsrates (vgl. Zirkular an die Partialobligationäre vom 29. September 1919; Rubrik «Vorschläge», Ziff. 1—4).

Die Obligationäre werden insbesondere auf die Möglichkeit hingewiesen, sich durch die Kantonalbank von Bern kostenlos an dieser Gläubigerversammlung vertreten zu lassen, durch Unterzeichnung der dem Zirkular vom 29. September 1919 beigelegten Zustimmungserklärung und Vollmacht.

Thun, den 4. November 1919. (V 94*) Der Verwaltungsrat.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Einfuhr von Stickereien in Frankreich

Nach einem soeben eingetroffenen offiziellen Bericht kann nunmehr mit ziemlicher Wahrscheinlichkeit mit einer Erhöhung des französischen Einfuhrkontingents für Stickereien gerechnet werden, so dass die Möglichkeit bestehen dürfte, Zusatzkontingente zur Verteilung gelangen zu lassen. Um über die hierzu nötigen Unterlagen zu verfügen, ersuchen wir die am Export nach Frankreich interessierten Firmen, uns innerhalb drei Tagen a dato einzusenden:

1. Eine Aufstellung derjenigen innerhalb acht Tagen versandbereiten Stickereien, die bisher wegen Mangel an Kontingent nicht expediert werden konnten, unter Beilage der Originalorders. Die approximativen Beträge derselben sind zu addieren (Schweizerwährung).
2. Eine Aufstellung aller in Händen habenden, bis 31. Dezember 1919 auszuführenden Bestellungen (ausgenommen die unter Ziffer 1 genannten versandbereiten Stickereien) unter Beilage der Originalorders, deren approximative Beträge in Schweizerwährung ebenfalls addiert sein müssen.
3. Eine addierte Liste derjenigen Stickereibestellungen, die bei Wiederinkrafttreten der Kontingentierung in französischen Zollämtern angehalten wurden und jetzt noch sind.

St. Gallen, den 7. November 1919.

Das kaufmännische Direktorium.

Agencien - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Oelfeuerung

Für Umänderung bestehender Anlagen verlangen Sie Prospekte und unverbindlichen Ingenieur-Besuch von der

S. A. Exploitation d'Inventions Modernes, Zurich
alleinige Konzessionärin für die Schweiz der

Oelfeuerung Steurs

anerkannt beste und billigste Feuerung für Dampfkessel, Zentralheizungen, Schmelzöfen für chem. und metallurg. Produkte, Volksküchen und Oelfeuerung Art. (D.F. 7045 Z) 2959

Société Immobilière de Byron, à Villeneuve

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 15 novembre 1919, à 8 heures, à l'Hôtel Byron.

Ordre du jour: 1. Comptes et rapports sur l'exercice 1918/19. 2. Décision sur l'emploi du solde disponible. 3. Nominations statutaires. (8189 M) 8014

Les comptes et rapports sont déposés à la Banque de Montreux où MM. les actionnaires peuvent retirer leur carte d'admission.

Le conseil d'administration.

Genossenschaft Viktoria Schaffhausen

Einladung

zur

ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 22. November 1919, vormittags 11 Uhr, im Bureau von Dr. Thalberg, Zürich, Bahnhofstrasse 39

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
2. Wahl der Liquidatoren.

Schaffhausen, den 5. November 1919

Der Vorstand.

Société Anonyme de l'Hôtel Byron, à Villeneuve

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire et ordinaire pour le 15 novembre 1919, à 8 heures, à l'Hôtel Byron. Ordre du jour de l'Assemblée extraordinaire: Constatations légales résultant de la réorganisation financière. (8189 M) 8015

Ordre du jour de l'Assemblée ordinaire: 1. Comptes et rapports sur l'exercice 1918/19. 2. Nominations statutaires.

Les comptes et rapports sont déposés à la Banque de Montreux où MM. les actionnaires peuvent retirer leurs cartes d'admission.

Le conseil d'administration.

Manufakturwaren - Dienst

England - Schweiz

Wiederaufnahme unserer alten regelmässigen Sammel-
verkehre für Güter aller Art ab **Anvers-Gand**

Grosstransporte ex Übersee

(Amerika usw.) inklusive Empfangnahme ex Seeschiff
in

Antwerpen — Rotterdam — Amsterdam

Transport per Rhein und per Bahn

Export und Import nach und von den nordischen Ländern

Gef. Anfragen erbeten

Basler Lagerhausgesellschaft - Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte

Grosse Lagerräumlichkeiten und Keller mit Geleiseanschluss

(6471 Q) 2866

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich

Einbezahltes Aktienkapital und Reserven Fr. 17,500,000

Gegen **Bareinzahlung** und in **Konversion** von
gekündeten oder kündbaren Titeln geben wir bis auf weiteres aus:

5 1/4 % Obligationen

4 1/2 oder 5 1/2 Jahre fest, nachher halbjährlich kündbar.

Bei Konversionen tritt der erhöhte Zins sofort in Kraft.

Bankfähige kündbare Obligationen anderer Gesellschaften etc.
werden an Zahlung genommen. (8776 Z) 25461

Die Direktion.

Compagnie des Forges & Aciéries Electriques

PAUL GIROD

Société Anonyme au capital de 22,500,000 francs

Siège social **UGINE** (Savoie)

MM. les actionnaires sont convoqués pour (3267 N) 2890
le **vendredi 28 novembre 1919**, à 15 1/2 heures, salle du Comité
des Forges, 7, rue de Madrid, à Paris

en assemblée générale extraordinaire

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital social par l'émission d'actions payables en espèces et modification à apporter en conséquence à l'article 6 des statuts.
2. Emission d'obligations.
3. Pouvoirs à donner au conseil d'administration aux fins ci-dessus.

L'assemblée générale se compose de tous les actionnaires quel que soit le nombre d'actions qu'ils possèdent.

Pour assister ou se faire représenter à l'assemblée générale, les propriétaires d'actions au porteur devront déposer, cinq jours avant la réunion, à Paris, à la Banque Courvoisier-Berthoud & Co, 15, rue Richer, soit leurs titres, soit les certificats en constatant le dépôt dans un établissement de crédit ou une maison de banque, avec engagement de ne pas se dessaisir des titres avant la réunion.

Pour la Suisse: MM. Berthoud & Co, à Neuchâtel,
MM. Du Pasquier, Montmollin & Co, à Neuchâtel,
MM. Meynier & Co, à Genève,
sont désignés pour recevoir les titres et délivrer les pouvoirs.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Sierre

MM. les actionnaires sont convoqués en (22112 X) 3021

assemblée générale ordinaire

pour le **jeudi 20 novembre 1919**, à 3 heures, à l'Hôtel
Bellevue, à Sierre

ORDRE DU JOUR:

Clôture de la liquidation.

Les liquidateurs.

Advokat Wenger, Zürich 1

Talstr. 39

b. Paradepl.

Tel. Sehn. 4999

(4944 Z) 2899



UNION AKTIENGESellschaft BIEL

Erste schweizerische Fabrik für elektrisch geschweisste Ketten

FABRIK IN METT

Ketten aller Art für industrielle Zwecke

Kalibrierte Kran- und Flaschenzugketten,

Kurzziedrige Lasketten für Giesserien etc.

Spezialketten für Elevatoren, Eisenbahn-Bindketten,

Notkupplungsketten, Schiffsketten, Gerüstketten, Pfluggketten,

Gleitschulketten für Automobile etc.

Grösste Leistungsfähigkeit: Eigene Prüfungsmaschine - Ketten höchster Tragkraft.

AUFTRÄGE NEHMEN ENTGEGEN

VEREINIGTE DRANTWERKE A.G., BIEL

A.G. DER VON MOOSCHEN EISENWERKE LUZERN

M. HESS & Co., PILSEN-ROTH, (VERDINOT)

(1 U) 1

Buchhalter-Korrespondent

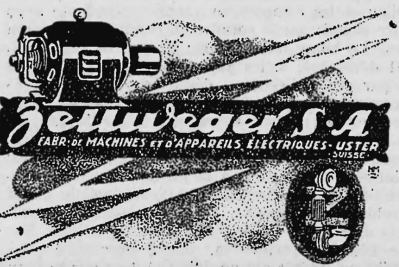
gesucht; bilanzieller, zuverlässig, erfahren.

Eintritt baldmöglichst.

Offerten mit Gehaltsansprüchen unter

Chiffre H. A. B. 3005 an Publicitas A.-G.,

Bern. 3006



Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes II von Bern ist gemäss Art. 580 f. Z. G. B. die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden über den Nachlass des Herrn Wilhelm Aus der An allié Möttel sel., gewesener Kaufmann, wohnhaft gewesen Steinweg 9, Bern, Teilhaber der Kollektivgesellschaft Aus der An & Cie., Marchands-Tailleurs, Lanpenstrasse 3, in Bern.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers persönlich, sowie der Firma Aus der An & Cie., werden hiermit gemäss Art. 582 Z. G. B. aufgefordert, ihre Forderungen und Bürgschaftsansprüche bis mit 10. Dezember 1919 beim Regierungstatthalteramt II von Bern schriftlich anzumelden. Forderungen an den Erblasser persönlich sind von denjenigen an die Firma getrennt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Gleichzeitig werden die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden binnen der genannten Frist dem unterzeichneten Notar Otto Müller, i. F. F. Müller Söhne, Notariats- & Sachwalterbureau, Spitalgasse 36 in Bern, schriftlich anzumelden.

Massverwalter ist Herr Otto Aus der An, Kaufmann, Steinweg 9, Bern, 29941

Bern, den 8. November 1919.

Im Auftrage des Massverwalters:

Otto Müller, Notar.

Offres d'exploitation de Brevets d'invention

E. IMER-SCHNEIDER INGENIEUR CONSEIL GENEVE

Le propriétaire du Brevet suisse D. N° 1595 pour: Semelle de soulier à parties amovibles, désire entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et serait disposé à céder des licences d'exploitation ou à vendre son brevet. (22028 X) 2923

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. E. Imer-Schneider, ingénieur-conseil, 8, Bd James Fazy, à Genève, qui les transmettra à qui de droit.

Paul Schnack, Palace-Hotel, Axenfels

Hypothekar-Anleihen I. Ranges

Gemäss Amortisationsplan wurden per 1. November 1919 folgende Obligationen ausgelöst:

(6138 Lz) 3024.

Nrn. 46, 61, 149, 165, 176, 247, 268, 323, 346, 411, 415, 439, 448, 471, 494, 496, 541, 559, 590, 606, 627, 628, 647, 671, 677.

Die Titel können zurzeit nicht eingelöst werden. Inzwischen läuft der Zins auf diesen Obligationen weiter.

Handels- und Rechts-Anskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Anran: Stirmann & Sandmeier, Adv., Notar u. Ink. — Jb. Wehrli, Not., Ink. — Altdorf: Dr. F. Schmid, Adv. — Baden: Treuhand A.G., Handels- u. Privat-Anskünfte. — Basel: Dr. Grütter, Speiser & Ronus, Adv. u. Not., Ink., Proz., Not.-Gesch. — Dr. Sulzer, Dr. Wieland, Dr. Burckhardt, Dr. Zahn, Adv. u. Not. — Elisabethenstr. 30. — Bern: G. Bärtschy, Ink., Ausk. — F. R. Moser, Advok. u. Ink. u. E. Werthmüller, Ink. — H. Lindenmann, Advok. — Biel: Bossard & Hoffmann, Advokatur & Inkasso. — Chur, Filz, Hanz, Dr. A. & Dr. P. Mättli, Adv., Ink. — Freiburg: Bank Udry & Cie. Genève: Herren & Guérin, renseignem. et reconven. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc. — J. & W. Herren, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions. — John Renaud, avocat, Croix d'Or 17. — Lausanne: L. Berti, agent d'aff. patenté (corr. deutsch n. italienisch). — Luzern: Dr. R. Grütter, Adv. — Dr. Hermann Stocker, Advok. — Pilatusstrasse 24. — Montreux: Raccourier, B., Recouv. et contentieux. — Paul Pochon, agt. d'aff. Recouv., renseign. Tél. 89. — Olten: Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel. — St. Gallen: Dr. F. Curti, Adv. — Dr. Otto Forrer, Adv. — Otto Baumann, Rechtsb. — E. Forster, Rechtsbureau. — Dr. W. im Hof, Advok. — Zürich: Dr. Herford, Adv. — Leo V. Bühmann, Rechtsanw. f. Handelsrechtsproz. — Int. Auskunftei Bürgel.

verkauft u. kauft fortwährend A. P. Zihler Sackfabrik Bern

Verpack-Schachteln



STEIGER & Co MODERNIS. 10 BERN

Füllfederhalter-Reparaturen

aller Systeme besorgen G. Kollbrunner & Co, Bern

Wir kaufen

gegen bar

Cokesstaub Feinkohlen

in grossen Posten

evtl. liefern dagegen Brikett

Brikettwerke Aarberg

Bureau Bern, Neugasse 37

Telephon 2727. 2914

Amerik. Buchführ. Lehrgrü.

A. d. Unterrichtsbr. Erl. gar.

Verl. Sie Gratspr. H. Frisch

Bücherexp., Zürich. B 15